

Ein Blick auf Indien aus erster Hand

Rosi Gollmann spricht über

KÖNGEN (gki). „Asha Varadhi“ hat sich der Hilfe für die ärmsten Menschen in Indien verschrieben. Dabei vermittelt der Köngener Verein Patenkinder und ergreift die Initiative für Hilfsprojekte und führt sie vor Ort auch durch. Angesichts der Tatsache, dass Indien zu den größten und schnellstwachsenden Volkswirtschaften der Welt zählt und einen wahren Boom in der IT-Branche erlebt, fragt sich so manch einer, ob diese Hilfe überhaupt noch gebraucht wird. Ein Vortragsabend am Donnerstag, 14. April, will hierauf Antwort geben.



Als Referentin konnte Asha Varadhi die Gründerin der Andheri-Hilfe, Rosi Gollmann (Bild) aus Bonn, gewinnen. Titel des Abends ist „Indien – zwischen Wirtschaftswachstum und Armut“.

Die studierte Theologin und Entwicklungshelferin wurde für ihr über 50-jähriges Engagement auf dem Subkontinent mehrfach ausgezeichnet und geehrt. Sie ist Trägerin des Großen Verdienstkreuzes und hat mit dem Journalisten Franz Alt und dem Gründer von Cap Anamur Rupert Neudeck gemeinsam das Buch „Eine bessere Welt ist möglich“ geschrieben.

Trotz ihrer 83 Jahren ist Rosi Gollmann nach wie vor in Sachen Indien und Andheri-Hilfe in Funk und Fernsehen unterwegs. Vor fünf Jahren war sie schon einmal in Köngen bei Asha Varadhi und hat einen bemerkenswerten Vortrag gehalten. Die Andheri-Hilfe fördert derzeit 150 Projekte und Programme in Indien und Bangladesch, womit 770 000 Indern geholfen wird, nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Eine Projektpatenschaft mit der Andheri-Hilfe gehört zu den neuesten Projekten des Köngener Vereins. Im früheren Madras soll ein Trainingszentrum für einfache Schulungsmöglichkeiten entstehen. In Zusammenarbeit mit der indischen Partnerorganisation WED Trust (Women Education Development) soll dieses Zentrum von Asha Varadhi neu gebaut werden. Auch hierüber soll an diesem Abend gesprochen werden.

Beginn ist um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus „Zum Guten Hirten“ in Köngen. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird gerne entgegengenommen.

